

Wir suchen eine Campaigner*in für den Freiheitsfonds!



Leitung Kampagne Freiheitsfonds
(60-100% bzw. 24-40h/Woche, ab August 2023)

Die Leitung der Kampagne Freiheitsfonds kümmert sich mit Unterstützung des Vorstands um alle wichtigen Aspekte der Kampagnenarbeit: Umsetzung der Strategie, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, Fundraising und Advocacy-Arbeit.

Wer wir sind

Der Freiheitsfonds ist eine Kampagne zur Entkriminalisierung von Fahren ohne Fahrschein und Abschaffung der Ersatzfreiheitsstrafe. Wir zahlen die Geldstrafen von Personen, die im Rahmen einer Ersatzfreiheitsstrafe wegen "Beförderungserschleichung" im Gefängnis sitzen, um sie zu befreien. Bisher haben wir mehr als 780 Personen aus dem Gefängnis freigekauft und dabei rund 700.000 Euro Spenden ausgegeben.

Ziel der Kampagne ist vor allem eine schnelle Abschaffung des Straftatbestands "Erschleichen von Leistungen", nicht der Aufbau einer dauerhaften Infrastruktur zur Stützung des Systems. Daher setzen wir alles daran, unsere Forderungen lautstark an die Politik heranzutragen.

Bisher war die Arbeit des Freiheitsfonds ehrenamtlich. Die neue Position ist die erste hauptamtliche Stelle. Trägerverein des Freiheitsfonds ist der Offene Tore e.V. mit Sitz in Berlin, der 2023 gegründet wurde. Der Vorstand besteht aus Arne Semsrott, Hannah Vos und Vivian Kube.

Wen wir suchen

Wir suchen nach einer politischen und kreativen Persönlichkeit, die Lust hat, mit uns die Entkriminalisierung von Fahren ohne Fahrschein durchzusetzen.

Diese Bereiche wirst Du verantworten:

- Weiterentwicklung und Durchführung der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit
- Bearbeitung der Anfragen von Betroffenen an den Freiheitsfonds, Koordination der Freedom Days
- Fundraising für den Freiheitsfonds
- Koordination der Ehrenamtlichen sowie Netzwerkarbeit
- Vertretung unserer Positionen gegenüber Politik und Medien gemeinsam mit dem Vorstand
- Buchhaltung, Liquiditätsplanung und Jahresabschlüsse (Vorkenntnisse nicht nötig)

Personalverantwortung ist mit der Stelle nicht verbunden. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich, aber wird Dich umfassend einarbeiten und dauerhaft unterstützen. Wir möchten die anfallenden Tätigkeiten und auch die wöchentliche Arbeitszeit so arrangieren, dass sie zu Dir passen.

Profil

Bei uns gibt es viel Raum für Deine eigenen Ideen. Wir wünschen uns von Dir, dass Du eigenständig arbeiten kannst, gerne Verantwortung übernimmst und ein gutes Zeitmanagement mitbringst.

Uns ist wichtig, dass du außerdem Folgendes mitbringst:

- Mehrjährige Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung von Kampagnen und damit einhergehenden (politischen) Kommunikationsstrategien
- Interesse am Themenbereich Klassenjustiz
- Fähigkeit, empathisch mit Betroffenen und ihren Angehörigen zu kommunizieren sowie Bereitschaft, Gefängnisverwaltungen hinterherzutelefonieren
- Selbstsicheres Auftreten gegenüber Akteur*innen aus Politik und Medien
- Es ist von Vorteil, wenn du dich gut in Bereichen wie der Öffentlichkeitsarbeit von sozialen Bewegungen oder Organisationen, der journalistischen Arbeit und Social Media auskennst

Was wir bieten

Wir bieten dir:

- Eine sinnstiftende Tätigkeit mit großem politischen und medialen Echo
- enge Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Freiheitsfonds und einem großen Netzwerk von Verbündeten
- die Möglichkeit, mit viel Gestaltungsspielraum eigene Ideen umzusetzen
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten
- Eine gute Büroatmosphäre in Berlin mit Möglichkeit zu remote Arbeit und Home Office. Das Büro ist mit Fahrstuhl stufenfrei erreichbar. Wenn du auf weitere Barrieren stößt, möchten wir sie abbauen. Es gibt eine Menstrual Leave Policy.
- Eine Vergütung angelehnt an [TV-L E13](#)
- 30 Urlaubstage im Jahr

Die Stelle ist zum 1. August 2023 zu besetzen. Sie ist derzeit auf zwei Jahre befristet und kann verlängert werden, wenn wir gemeinsam zu dem Schluss kommen, dass dies politisch sinnvoll ist.

Du glaubst, dass ein paar Aspekte aus der Ausschreibung nicht zu Dir passen, aber viele andere schon? Dann bewirb Dich bitte trotzdem.

Bitte schicke uns Deine Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, möglichem Beginn und bevorzugtem Stundenumfang **bis zum 18. Juni 2023** per E-Mail an Arne, Hannah und Vivian unter info@freiheitsfonds.de. Wir möchten vor allem wissen, woran Du Interesse hast, wofür Du dich engagierst, was Du gut kannst, was Dich bewegt und motiviert. Bitte sende uns keine Bewerbungsfotos und Angaben zu Alter und Familienstand zu. Ob du einen Hochschulabschluss hast, ist für uns nicht entscheidend. Arbeits- und Abschluss-Zeugnisse brauchen wir nicht.

Wie es weitergeht

Wir werden alle Bewerbungen sichten und einige Bewerber*innen zum persönlichen Kennenlernen einladen. Diese **Gespräche finden vom 19.-23.06.2023 in Berlin oder wahlweise auch online statt**. Die innerdeutschen Reisekosten für die Bewerbungsgespräche übernehmen wir, sofern sie nicht von der Arbeitsagentur getragen werden.